

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nehmen glückte vollends. Dem Feinde wurde ein Stellungsteil von 4 km Breite entrissen. Die hiebei eingebrachten 538 Gefangenen waren durchwegs Russen. Auch weiter südlich traten Russen auf, die mit dem XXXVI. Korps (68. und 25. ID.) die Rumänen im Tölgyes- und Békás- paß ablösten. Am 28. wurde an Stelle des Bayernregiments die k. u. k. 6. KD., die am 19. vom VIII. Korps der 3. Armee zum XI. Korps der 7. Armee verschoben worden war, in die Front gestellt¹⁾.

Vorstoß des k. u. k. VI. Korps im Trotusu- und im Uztal

(14. bis 31. Oktober)

In der Vorrückung zur Gewinnung des Raumes Comanesci—Där-mänesci hatte das VI. Korps, FML. Fabini, am 14. abends mit der 19. LstGbBrig. der 61. ID. und mit der 1. LstHusBrig. den Grenzort Gyimes, mit der 16. LstGbBrig. Gyimes Középlak erreicht. Die 39. HID. war im Uztal mit der Masse bis zur Aklós csárda, mit einer Seitenkolonne im Csobányostal und nördlich davon bis auf die Höhe Δ 1387 vorgedrungen; eine zweite, stärkere Seitenabteilung war zum Höhenrücken zwischen beiden Tälern aufgestiegen. Vor ihr im Uztal, nahe der Grenze, sicherten einige Schwadronen der 1. KD., die bis zu ihrer Ablösung durch die Honvéd im Interesse einer einheitlichen Gefechtsführung dem VI. Korps unterstanden.

Am 15. brach die 39. HID. im Uztale vor, besetzte an der Grenze beiderseits des Tales gegenüber der 13. IBrig. der rumänischen 7. ID. einige Höhenstellungen und baute diesen Erfolg am folgenden Tag weiter aus. Die 61. ID. drang in das Becken von Brusturósa ein, stieß aber am 16. östlich von Agaşu auf eine von der rumänischen 14. IBrig. verteidigte Sperrstellung. Um diese durch doppelseitige Umfassung zu nehmen, hatten am 17. zwei Bataillone über die Höhen nordöstlich von Agaşu auszuholen, indes das nördliche Flügelbataillon der 39. HID. über die Höhe Δ 1387 gegen Nordosten ins Tal hinab vorstoßen sollte.

Die ausgedehnten Waldungen nördlich des Trotuştales und die große Entfernung von dem im Békástal vorrückenden Südflügel des XXI. Korps hatten einen umfangreichen Sicherungs- und Aufklärungsdienst in den nördlichen Seitentälern des Trotuşu, weiters die Ausscheidung starker, tief gestaffelter Reserven sowie das Rückbehalten eines Teiles der fahrenden Artillerie bei Gyimes Középlak nötig gemacht.

¹⁾ Schramm-Schießl, 826 ff.